



# Künzelsau 2025 – wie wollen wir 2025 in Künzelsau leben?

---

## Handlungskonzept der Stadt Künzelsau Künzelsau, 28. Juli 2015

**Kurzbericht August 2018, Stand 31.08.2018**



## „Künzelsau 2025“ im Rückblick

„Wie wollen wir 2025 in Künzelsau leben?“ Mit dieser Frage haben sich Bürger sowie Vertreter des Gemeinderates, der Kirchen, Vereine, Wirtschaft, Hochschule und Institutionen ehrenamtlich und gemeinsam mit der Stadtverwaltung beschäftigt. Viele Ideen wurden eingebracht. Die eigens gegründete Projektgruppe hat daraus resultierend vier Leitziele formuliert:

- ✔ Künzelsau ist eine familienfreundliche Stadt
- ✔ Künzelsau ist eine bekannte und attraktive Stadt
- ✔ In Künzelsau wird das Miteinander der Generationen und Nationen gelebt
- ✔ Die Teilorte und Stadtteile werden unter Beteiligung der Bürger individuell weiterentwickelt.

Die während des Verfahrens eingegangenen Ideen und Anregungen wurden den Leitzielen zugeordnet und sind in ein Handlungskonzept eingeflossen. Dieses Handlungskonzept wurde vom Gemeinderat am 28. Juli 2015 einstimmig verabschiedet. Wir möchten Ihnen mit diesem Kurzbericht einen Überblick über den aktuellen Stand der Maßnahmen rund um „Künzelsau 2025“ geben. Das ausführliche Handlungskonzept sowie weiterführende Informationen zu „Künzelsau 2025“ finden Sie auf unserer städtischen Webseite unter [www.kuenzelsau.de/2025](http://www.kuenzelsau.de/2025)

### Aktuelle Entwicklungen

Im Rahmen der Klausurtagung im Oktober 2017 wurden gemeinsam mit den Vertretern des Gemeinderats sowie der Stadtverwaltung folgende Jahresziele für 2018 (hohe Priorität) definiert:

- ✔ Innenstadt soll Besucher anziehen: zum Verweilen einladen, belebt sein, zum Kaufen einladen
- ✔ Baugebiete und Infrastruktur (Breitband) ausbauen
- ✔ Innerörtliche leerstehende Potenziale nutzen
- ✔ Quartier an der Stadtmauer ist baureif geplant
- ✔ Medizinische Versorgung im öffentlichen Bewusstsein halten

Darüber hinaus wurden folgende weitere Ziele definiert:

- ✔ Eine verlässliche Kinderbetreuung ist gewährleistet
- ✔ Wir sind an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden
- ✔ Platzgestaltung Ortsmitte Taläcker ist realisiert mit Bürgerbeteiligung
- ✔ Fest der Kulturen
- ✔ Wohnkonzepte für Senioren und Mehrgenerationen
- ✔ Dorfsanierung Nagelsberg voranbringen
- ✔ 5 weitere Stromtankstellen
- ✔ Konzeption Bestattungskultur/ Friedhof attraktiver machen

# Ziele und Maßnahmen im Überblick

## Leitziel 1: Künzelsau ist eine familienfreundliche Stadt

				Status	Aktueller Sachstand (Stand 08/2018)
x = noch nicht begonnen/vorerst verschoben ; → = im Verfahren; DA = Daueraufgabe; ✓ = erledigt Jahresziele rot umrandet					
<b>Ziel 1.1 - Bürgertreffs in der Kernstadt und in den Ortsteilen</b>					
1.1.1	Katalogisierung der vorhandenen Bürger- und Vereinsräume	2015-2016	Kämmerei	✓	✓ Katalogisierung GR zur Kenntnis am 03.05.2016
1.1.2	Gründung einer Bürgerstiftung	2020	Kämmerei	x	✓ Noch nicht begonnen
1.1.3	Errichtung einer zeitgemäßen Stadtbücherei	2015-2020	Hauptamt	→	✓ Spendenaktion zur Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Stadtbücherei läuft seit Mai 2017. Der aktuelle (August 2018) Spendenstand liegt bei rund 64.000 €. Mit der Sanierung wurde in diesem Jahr begonnen. Die Planung der Einrichtung erfolgt mit Unterstützung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.
1.1.4	Bereitstellung eines zentralen Bürgerhauses (zusammen mit 1.1.3)	2017-2020	Bauamt	→	✓ Wie 1.1.3 ✓ Über die Nutzungsmöglichkeiten der Bügerräume soll ab Ende 2018 informiert werden.
<b>Ziel 1.2 - Aufwertung der Innenstadt, des Stadtbildes und der Stadt am Fluss</b>					
1.2.1	Stadtentwicklungs-Ausschuss und Stadtentwicklungs-Konzept/Gestaltungsbeirat	2015-2020	Bauamt	✓	✓ Der Gemeinderat hat am 11.4.2017 die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates beschlossen und die Mitglieder berufen. ✓ In 2017 und 2018 fanden bisher 5 Sitzungen des Gestaltungsbeirates statt. Eine Verlängerung der Förderung für 2019/2020 soll beantragt werden.
1.2.2	Grüne Rückzugsplätze in der Innenstadt schaffen	2017-2025	Bauamt	DA	✓ Findet Berücksichtigung.
1.2.3	Bereitstellung von Spielgeräten in der Innenstadt	2015-2025	Bauamt	→	✓ Spielplatzcheck ist erfolgt. Erste Maßnahmen sind ergriffen, z.B. Spielgeräte ausgetauscht. Weitere Beratung erfolgt im Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsklausur.
1.2.4	Barrierefreiheit in der Innenstadt	laufend	Bauamt/ KünWerke	DA	✓ 2016 wurden 10 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Weitere Bushaltestellen werden im Rahmen aktueller Tiefbaumaßnahmen umgebaut.
1.2.5	Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt	2015-2025	Bürgeramt	✓	✓ Im Juli 2011 wurde die Beschilderung (verkehrsberuhigter Bereich) auf Wunsch der Bürger für gescheitert erklärt und durch eine Tempo-20-Zone ersetzt. Diese hat sich seither sehr bewährt. Stichhaltige Argumente für eine Rückkehr zum verkehrsberuhigten Bereich sind nicht erkennbar. ✓ Bei der Consul-Uebele-Straße handelt es sich um eine Bundesstraße. Ein Durchfahrtsverbot für LKW macht keinen Sinn (Verdrängungseffekt). Die Stadtverwaltung ist außerdem nicht für Bundesstraßen zuständig, sondern das Bundesverkehrsministerium.

1.2.6	Dekorative Verschönerung der Innenstadt	2017-2020	Bauamt	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Pflanzkübel werden in der Innenstadt aufgestellt.</li> <li>✔ Weitere Skulpturen werden in der Innenstadt präsentiert.</li> <li>✔ Adventskalender altes Rathaus.</li> <li>✔ Ein erster Bauauftrag für die Verschönerung der Weihnachtsbeleuchtung (LED) wurde im August 2018 beauftragt und soll im November 2018 umgesetzt werden.</li> </ul>
1.2.7	Umgestaltung des Rathausfoyers und des Bürgerbüros	2019 ff.	Hauptamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Aktuell laufen erste Überlegungen zur Stärkung des Bürgerservices in der Stadtverwaltung Künzelsau. Ziel des Prozesses soll es sein, alle Anliegen der Bürger, auch die, die die Fachämter betreffen, an einer Art Bürgertheke im Rathausfoyer entgegenzunehmen, soweit möglich zu bearbeiten und ggf. dann an die Fachämter weiterzuleiten. Dadurch können die bereits bestehenden erweiterten Öffnungszeiten des Bürgerbüros effektiver und bürgerfreundlicher genutzt werden. In diesem Zusammenhang wird dann auch ein Umbau des Rathausfoyers/des Bürgerbüros erforderlich.</li> </ul>
1.2.8	Mehr Möglichkeiten zum Einkaufen	2017-2020	Bauamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Quartier An der Stadtmauer: Ein Investor wurde gefunden. Es wurden sehr ansprechende Konzepte vorgelegt. Der Vertrag mit dem Investor „Activ Group“ wurde geschlossen. Das Baugesuch ist zurzeit in Vorbereitung und soll im 4. Quartal 2018 eingereicht werden.</li> <li>✔ Für eine ganzheitliche Planung zukünftiger Einzelhandelsentwicklungen wurde die Aktualisierung des Einzelhandelskonzepts in Auftrag gegeben. Dazu wurde im Frühjahr u.a. eine Befragung der Einzelhändler durchgeführt. Das endgültige Konzept wird voraussichtlich Ende 2018 vorgestellt.</li> </ul>
1.2.9	Unterhaltung von Straßen und Wegen	laufend	KünWerke	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Pflichtaufgabe, die laufend abgearbeitet wird. Prioritätenliste der Straßen wird jährlich erstellt.</li> </ul>
<b>Ziel 1.3 - Gestaltung des Wohngebietes "Taläcker"</b>					
1.3.1	Entwicklung eines Rahmenkonzeptes (zusammen mit 1.2.1)	2015-2020	Bauamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Ein Investor für das Wohn- und Geschäftshaus Claude-Monet-Straße wurde gefunden. Ein Baugesuch wurde Ende Juli 2018 eingereicht und befindet sich in der Genehmigungsphase.</li> <li>✔ Ende April 2018 fand ein Bürgerworkshop für die Platzgestaltung „Neue Mitte Taläcker“ statt. Das Ergebnis sollte Basis für die weitere Planung sein. Die überarbeitete Konzeption wurde Ende Juni dem Gestaltungsbeirat vorgestellt. Dieser befand, dass die Anregungen der Bürger zu wenig berücksichtigt wurden und die Konzeption unbefriedigend sei. Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Maßnahme, regte der Gestaltungsbeirat eine Mehrfachbeauftragung von min. drei Büros an. Die Auslobung wird zurzeit vorbereitet.</li> </ul>
1.3.2	Verbinden der Radwege / Fußwege	laufend	KünWerke	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Noch nicht begonnen</li> </ul>
<b>Ziel 1.4 - Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>					
1.4.1	Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Ganztagesbetreuung	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Die Stadt Künzelsau hat in den vergangenen Jahren konsequent das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche ausgebaut. Schritt für Schritt wurden die Bedürfnisse von Eltern und Kindern erfüllt. Aktuell können mit den Angeboten der Stadt Künzelsau Kinder von einem Jahr durchgehend bis ins Jugendalter täglich professionell von 7 bis 17 Uhr betreut werden. Auch mit der Ferienbetreuung in verschiedenen Einrichtungen wurde dem Anspruch auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen.</li> </ul>



1.4.2	Bildungs- und Freizeitangebote "schichtarbeitsgerecht"	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Volkshochschule, die örtlichen Vereine und die Stadt sind daran interessiert, möglichst viele Zielgruppen mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten zu erreichen. Gerade im Ehrenamtsbereich ist es jedoch oft schwierig, hier alle Bedürfnisse zu berücksichtigen.</li> <li>Die VHS gestaltet bisher ihre Angebote nach dem durch Teilnehmer und/oder Dozenten an die Geschäftsführung geäußerten Bedarf. Auch die eigene Wahrnehmung fließt in den Planungsprozess mit ein. So bietet die VHS zwischenzeitlich auch samstags verschiedene Kurse an. Für Schichtarbeitende gilt außerdem: Bei Vorlage des Schichtplanes reduzieren sich die Kosten um 50 %.</li> </ul>
1.4.3n	Eine verlässliche Kinderbetreuung wird gewährleistet	laufend	Hauptamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Derzeit wird von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH eine Gesamtkonzeption für den Kindergarten- und Schulbereich erarbeitet. Die Ergebnisse werden in der GR-Klausur am 22. September 2018 vorgestellt.</li> </ul>
<b>Ziel 1.5 - Verbesserung der Wohnsituation in Künzelsau</b>					
1.5.1	Entwicklung eines Konzeptes zur Wohnsituation	2015-2016	Bauamt	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Konzept zur Wohnsituation in Künzelsau ist eine Daueraufgabe. Die Zuständigkeit liegt beim Stadtentwicklungs-Ausschuss. Siehe auch 1.2.1</li> </ul>
1.5.2	Renovierungs-/ Sanierungsunterstützung	2017-2020	Bauamt	x	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Zuwendungsbescheid der städtebaulicher Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Nagelsberg“ im Rahmen des Landessanierungsprogrammes und der Maßnahme „Schaffung Dorfgemeinschaftshaus“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes Investitionspaket soziale Integration im Quartier, wurde erteilt. Bewilligungszeitraum ist der 01.01.2018-30.04.2027.</li> </ul>
<b>Ziele 1.6 - Verschiedene weitere Ziele</b>					
1.6.1	Sicherung der Ärzteversorgung und Erhalt des Krankenhaus	laufend	Bürgermeister	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Kreistag hat sich mehrheitlich für Verlagerung der stationären Versorgung in das neu zu bauende Krankenhaus in Öhringen entschieden. In Künzelsau soll ein Medizinzentrum entstehen. Kreistag und Landrat sind bereit ca. 10 Mio. € in den Standort zu investieren.</li> <li>Parallel zu den Bietergesprächen wurde von BM Neumann der 11 Punkte Plan / Positionen mit verschiedenen Interessensgruppen besprochen; dieser wird weiterverfolgt. Erste Gespräche sind mit der Ärzteschaft, dem Landrat, der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung geführt worden. Weitere Gespräche folgen.</li> <li>Gemeinsam mit dem Kreistag, Landrat und der BBT-Gruppe wird eine bestmögliche Gesundheitsversorgung für das Mittelzentrum Künzelsau angestrebt. Die neuen Partner müssen ein Konzept für Künzelsau entwickeln. Erste Ergebnisse sind im Herbst 2018 zu erwarten. Der Bürgermeister ist im Gespräch mit den Beteiligten.</li> </ul>
1.6.2	Wartberg richten	2017-2020	Hauptamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wartberg wurde besichtigt</li> <li>Ideen zur Neugestaltung wurden in einem Konzept festgehalten und dem Stadtbauamt vorgestellt</li> <li>Termin zur gemeinsamen Besichtigung (Hauptamt/Stadtbauamt) ist angedacht; danach genaue Konzeption/Zeichnung der Ideen/Planung sowie Umsetzung der Maßnahmen</li> <li>Die Umgestaltung wurde auf 2019 verschoben.</li> </ul>

1.6.3	Sicherheit im öffentlichen Raum	laufend	Bürgeramt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑ Daueraufgabe. Bei Großveranstaltungen werden zwischen allen Beteiligten Sicherheitsgespräche durchgeführt.</li> </ul>
1.6.4	Vermarktung der Stadt als attraktiver Arbeitgeber	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑ Im Sommer 2017 fand eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit statt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Dezember 2017 die Ergebnisse sowie erste Vorschläge für Handlungsansätze vorgestellt. Im Jahr 2018 werden in verschiedenen Bereichen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit umgesetzt.</li> <li>☑ Die Stadt Künzelsau trägt seit 2011 das Zertifikat zum audit berufundfamilie. Dieses konnte sowohl 2014 als auch nach erfolgreicher Re-Auditierung, im Jahr 2017 erneut bestätigt werden.</li> </ul>
1.6.5n	24-Stunden-Notversorgung/ärztliche Versorgung	2017	Bürgermeister	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑ Siehe Maßnahme 1.6.1 Sicherung der Ärzteversorgung und Erhalt des Krankenhaus</li> </ul>
1.6.6n	Wir sind an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden	2018 ff.	KünWerke	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑ Eine Klausur zum Thema „Mobilität“ mit dem Gemeinderat fand im April 2018 statt. Dabei ging es unter anderem um die Bergbahn und neue Fahrkartenvarianten und Preise. Die Beschaffung neuer Ticketautomaten soll für 2019 umgesetzt werden.</li> </ul>
1.6.7n	Konzeption Bestattungskultur/ Friedhof attraktiver machen	2018 ff.	Bürgeramt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>☑ Die entsprechenden Vorschläge für den Gemeinderat werden derzeit vom Planungsbüro Ukas erarbeitet.</li> </ul>

## Leitziel 2: Künzelsau ist eine bekannte und attraktive Stadt

				Status	Sachstand 08/2018
<b>Ziel 2.1 - Attraktivere Gestaltung des Hochschulstandorts Künzelsau</b>					
2.1.1	Verbesserung der Kommunikation	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufender Austausch zwischen Hochschule und der Stadtverwaltung zu gemeinsamen Projekten findet statt.</li> </ul>
2.1.2	Verbesserung der Kooperation	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration der Hochschule in Gastronomieprojekte wird umgesetzt. Die Studierendenvereinigung Staf nimmt an den Sitzungen der Gastro-Gemeinschaft teil. Damit soll die Verknüpfung zwischen den Künzelsauer Gastronomen und den Studierenden verbessert werden.</li> <li>Unterzeichnung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Reinhold-Würth-Hochschule und dem Ganerben-Gymnasium und dem Schlossgymnasium Künzelsau im Mai 2017</li> </ul>
2.1.3	Ausbau des Kulturprogramms	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Waldweihnacht/Advent am Schloß, Wert-Wies'n, City Dinner Tour und KÜNightLive, Krämermärkte mit Motto werden regelmäßig umgesetzt</li> <li>Durch die Zusammenfassung des klassischen Kulturprogramms mit dem Veranstaltungsprogramm der Stadt und Werbegemeinschaft wird verstärkt ein breiteres Publikum angesprochen</li> </ul>
2.1.4	Verbindung Hochschule-Stadt	2015-2020	Stiftung	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Regio-Buslinie kann nicht bis zur Hochschule geführt werden.</li> <li>Eine Fernbushaltestelle kann nicht eingerichtet werden.</li> <li>Weitere Maßnahmen zur Entwicklung des Campus laufen. Demnächst soll die Rahmenplanung vergeben werden.</li> </ul>
<b>Ziel 2.2 - Verbesserung der Kneipen-Angebote</b>					
2.2.1	Konzeptentwicklung durch Projektgruppe	2018 ff.	Hauptamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel sind weitere neue Veranstaltungen durch die Gastronomen. Eine Studierendengruppe hat ein Konzept für eine Music Night in Künzelsau erarbeitet</li> <li>Gastro-Gemeinschaft trifft sich in regelmäßigen Abständen um eine Music Night und weitere Aktionen zu planen</li> <li>Die Gastro-Gemeinschaft arbeitet eng mit der Studierendenvereinigung Staf der Hochschule zusammen. Erste Ergebnisse wurden erzielt: 1) Die Staf erstellt eine Umfrage zu den Bedürfnissen der Studierenden im Hinblick auf die Gastronomen; 2) Die Gastronomen erstellen in Zusammenarbeit mit der Stadt ein gemeinsames Plakat mit Aktionstagen/-angeboten</li> </ul>
<b>Ziel 2.3 - Jugend-Konzert-Halle</b>					
2.3.1	Halle für die Jugend betriebsbereit zur Verfügung stellen	2015-2020	Kämmerei	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>Noch nicht begonnen</li> </ul>

Ziel 2.4 - Nachhaltige, umweltbewusste, CO2-neutrale Stadt					
2.4.1	Ausbau des nachhaltigen Verkehrs (mit 4.1.3)	laufend	Hauptamt/ KünWerke	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>E-Smart als städtisches Fahrzeug; E-Ladestationen sind bereits eingerichtet.</li> <li>E-Busse sollen beim NVH angeschafft werden, sobald die Technik für den Betrieb geeignet ist.</li> </ul>
2.4.2	Gründung einer Fairtrade-Initiative	2015-2016	Hauptamt	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>03.03.2017: der Titel Fairtrade wurde erfolgreich verteidigt und gilt nun für weitere zwei Jahre</li> <li>2018 wurde erneut ein faires Frühstück durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Kaffee-Mehrwegbecher RECUP in Künzelsau eingeführt. Im Herbst ist ein Banana-Fairday geplant.</li> </ul>
2.4.3	Erstellung eines Energiekonzeptes	2017-2020	Bauamt	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>Noch nicht begonnen</li> </ul>
2.4.4	Intensivierung des Landschaftsschutzes	laufend	Bauamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss Gemeinderatsitzung 06.10.2015: Dem Beitritt der Stadt Künzelsau zum Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.</li> <li>Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband ist erfolgt.</li> <li>Im Rahmen des Programms „Landschaftspflege“ werden die Trockenhänge gepflegt.</li> </ul>
2.4.5n	5 weitere Stromtankstellen	2018 ff.	KünWerke	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden Vorschläge für neue Standorte geprüft und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Haushaltsmittel werden für 2019 für 2 weitere Stromtankstellen vorgesehen.</li> </ul>
Ziel 2.5 - Alleinstellungsmerkmale und Image					
2.5.1	Entwickeln und Ausbau eines Stadt-Images	laufend	Hauptamt	DA	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Imagefaktor „In Künzelsau ist was los“ wird aktiv durch zahlreiche neue Veranstaltungen bearbeitet:</li> <li>Sponsoring-Konzepte werden jährlich zur Akquise erstellt und erfolgreich den Unternehmen präsentiert.</li> <li>Regelmäßig: jeden Monat KÜNightLive im Rathausfoyer mit regionalen Bands, Wert-Wies'n, neuntägige Waldweihnacht von 2015 bis 2017, City Dinner Tour seit 2016, erstmals fünftägiges Advent im Schloß</li> <li>Alexander Gersts Mission 2018 wurde bzw. wird durch Veranstaltungen und Aktionen aktiv begleitet. Beginn März 2018. Ende mit der Welcome Party im Juli 2019.</li> </ul>
2.5.2n	Innenstadt soll Besucher anziehen: zum Verweilen einladen, belebt sein, zum Kaufen einladen	2018 ff.	Hauptamt	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Konzept für die Bereiche Innenstadtmanagement, Tourismus und Wirtschaftsförderung wurde erstellt.</li> <li>Zur Belebung der Innenstadt wurde neben den jährlich stattfindenden Events, 2018 eine Startveranstaltung und ein Live-Call zu Alexander Gersts Mission „horizons“ umgesetzt.</li> <li>Im Rahmen des Programms „Verwirkliche Deinen Traum in Künzelsau“ wurden Leerstände in der Schnurgasse vermarktet und Gründungsinteressierte gezielt unterstützt. Weitere Aktionen sind geplant.</li> </ul>



Ziel 2.6 - Überregionale Anbindung von Künzelsau				
2.6.1	Ausbau A6 / B19; Stadtbahn-Anschluss	2021-2025	Bürgermeister	→ <ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Ausbau A6 – Planungsabschnitt Kupferzell-Neuenstein steht</li> <li>✔ Gespräche zwischen Land, Landkreis und Stadt wurden 2016 für den Ausbau der B19 geführt</li> <li>✔ Kreisverkehrslösung zur Einfahrt in den Gewerbepark Hohenlohe (anstatt Ampel) wird von Land und Landkreis abgelehnt, Ampellösung für 2018 geplant</li> <li>✔ Gespräch mit MdB Christian von Stetten zur möglichen Änderung der Anforderungen des Bundes an Bundesstraßen geführt</li> <li>✔ Planung des Ausbaus der B19 erfolgt durch den Landkreis erfolgen, Planungen werden abgewartet. Ein Gespräch mit den Bürgermeistern von Waldenburg und Kupferzell, sowie dem Landrat und dem RP ist für Ende des Jahres angestrebt.</li> </ul>
Ziel 2.7 - Verschiedene Ziele				
2.7.1	Wohnmobil- / Campingstellplätze	2017-2020	Kämmerei	X <ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Noch nicht begonnen</li> </ul>
2.7.2n	Quartier An der Stadtmauer: Verkauf, Baugenehmigung, Spatenstich	2017 ff.	Bauamt	→ <ul style="list-style-type: none"> <li>✔ Ein Investor wurde gefunden. Es wurden sehr ansprechende Konzepte vorgelegt. Zurzeit laufen die Vertragsverhandlungen.</li> <li>✔ Der städtebauliche Entwurf wurde am 28.9.2017, 14.12.2017 und 30.1.2018 im Gestaltungsbeirat vorgestellt und beraten. Am Entwurf wird seither weitergearbeitet und die Verhandlungen mit potenziellen Nutzern sollen in Kürze abgeschlossen werden.</li> <li>✔ Der aktuelle Stand wurde bei der Einwohnerversammlung am 14.2.2018 vorgestellt.</li> <li>✔ Das Baugesuch soll im 4. Quartal 2018 eingereicht werden.</li> </ul>

### Leitziel 3: In Künzelsau wird das Miteinander der Generationen und Nationen gelebt

				Status	Sachstand 08/2018
<b>Ziel 3.1 - Bürger beteiligen und Transparenz herstellen</b>					
3.1.1	Stärkung der Privatinitiative (Bürger für Ehrenamt gewinnen, Aufgaben für Engagement definieren)	2015-2016	Bürgermeister	✓	Das Projekt „Netzwerk für Generationen“ hat das Ziel, das ehrenamtliche Engagement in Künzelsau zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde im Juli 2017 eine Ehrenamtsbörse auf <a href="http://www.kuenzelsau.de/ehrenamtsboerse">www.kuenzelsau.de/ehrenamtsboerse</a> eingerichtet. Weitere Aktionen sind geplant, u.a. eine Serie „Ehrenamt der Woche“ im Amtsblatt und auf Facebook sowie ein Ehrenamtstag im Dezember 2018.
3.1.2	Regelmäßige Bürgerforen, inkl. Einwohnerversammlung	laufend	Hauptamt	DA	Einwohnerversammlung: Seit 1993 lädt die Stadtverwaltung die Künzelsauer Einwohner jedes Jahr zur Bürgerversammlung ein. Mit der letzten Änderung der Gemeindeordnung ist aus dem traditionellen kommunalpolitischen Aschermittwoch, der Bürger- die Einwohnerversammlung geworden. Auch weiterhin werden an diesem Termin Projekte und Planungen anhand von Plänen und Stellwänden vorgestellt. Bürgermeister Stefan Neumann informiert über den aktuellen Stand auf der Agenda stehenden Projekte und weitere kommunalpolitische Themen. Die Einwohnerversammlung schließt mit einer Diskussionsrunde ab.
3.1.3	"Gläserne Verwaltung" (Planung, Umsetzung, Stand) schaffen	2017-2020	Hauptamt	→	Thema „Bürgerservice stärken“ (siehe 1.2.7)
3.1.4n	Platzgestaltung Ortsmitte Taläcker ist realisiert mit Bürgerbeteiligung	2018 ff.	Bauamt	→	Ein Bürgerworkshop zur Gestaltung des Platzes fand Ende April 2018 statt. Die Anregungen werden in die Konzeption eingearbeitet. Siehe auch 1.3.1
<b>Ziel 3.2 - Integration (Zuwanderer)</b>					
3.2.1	Entwicklung einer Willkommenskultur	laufend	Bürgeramt	DA	Stellen „Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter“ und „Integrationsmanagerin“ besetzt. Fokussierung zunehmend auf Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen werden durchgeführt.
3.2.2	Begrüßung der Neubürger	laufend	Bürgeramt	DA	Neben der Einwohnerversammlung, die traditionell als Jahresempfang dient, fand im Januar 2018 erstmals ein Neujahrsempfang im Rathaus statt.
3.2.3n	Ehrenamtliche Sprachvermittler	2017	Bürgeramt	✓	Kontakt mit ehrenamtlichen Sprachvermittlern besteht und wird bei Bedarf vermittelt.
3.2.4n	Fest der Kulturen	2018 ff.	Bürgeramt	X	Es wird die Überlegung geprüft, künftig ein Fest der Kulturen mit dem Stadtfest zu verbinden. Dabei sollen 2-3 Programmpunkte beim Bühnenprogramm und Essensstände eingeplant werden.
<b>Ziel 3.3 - Vernetzte Stadt</b>					
3.3.1	Freies W-LAN zur Verfügung stellen	2017-2020	Hauptamt	✓	Freies W-LAN wurde 05/2017 in der Hauptstraße, Bereich Altes Rathaus, und im Kocherfreibad eingerichtet
3.3.2	Internetangebote und Internetauftritt ausbauen	laufend	Hauptamt	DA	Ein Homepage-Relaunch ist für 2019 angedacht. Erste interne Arbeitstreffen zur Neugestaltung und ein erster Austausch mit dem Rechenzentrum fanden bereits 2017 statt. 2018 gehen die konzeptionellen Überlegungen weiter, bevor die neue Homepage dann Anfang 2019 an den Start gehen soll.

					<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Prozess zur Erstellung einer neuen Homepage, gemeinsam mit dem Rechenzentrum, findet aktuell statt.</li> </ul>
3.3.3	Städtische Webcam einrichten	2017-2020	Hauptamt, Bürgeramt	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standort für Livecam könnte die Stadtbücherei sein. Ein Angebot für zwei Webcams am Alten Rathaus wurde eingeholt. Eine Umsetzung ist nach der Sanierung des Gebäudes angedacht.</li> </ul>
<b>Ziel 3.4 - Jung und Alt</b>					
3.4.1	Bürgerschaftliches Engagement von Jugendlichen und Senioren unterstützen und nutzen	2015-2016	Bürgermeister	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der erste Generationentreff hat im Juni 2017 stattgefunden. Beteiligt sind KÜSS, Jugendzentrum, Ganerben Gymnasium sowie Kokolores. Zukünftig sind generationsübergreifende Projekte zwischen den beteiligten Akteuren geplant.</li> </ul>
3.4.2	Freizeitangebote für Jung und Alt	2017-2020	Kämmerei/ Bauamt/ KünWerke	→	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Bau eines Kleinspielfeld in der Nähe der Sportanlage Prübling ist im Herbst 2017 mit der Hilfe von Spendengeldern abgeschlossen worden</li> </ul>
3.4.3n	Überlassung der ehemaligen Räumlichkeiten der Jugendmusikschule im 2. OG des Bahnhofsgebäudes	2015	Hauptamt	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>07.07.15 Beschluss Gemeinderat: Dem Jugendkulturverein KOKOLORES e.V. werden die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Alten Bahnhofes von der Stadt mietfrei überlassen. Der Verein trägt die für den Ausbau entstehenden Kosten selbst.</li> </ul>
<b>Ziel 3.5 - Verschiedene Ziele</b>					
3.5.1n	Wohnungsbörse	2017	Bürgeramt	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Wohnungsbörse ist bei der Diakonie Künzelsau eingerichtet, findet aber gegenwärtig kaum Interesse bei Vermietern. Es wird versucht dies zukünftig stärker zu bewerben.</li> </ul>
3.5.2n	Wohnkonzepte für Senioren und Mehrgenerationen	2018 ff.	Bauamt/ Hauptamt	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>Noch nicht begonnen</li> </ul>

## Leitziel 4: Die Teilorte werden unter Beteiligung der Bürger individuell weiterentwickelt

				Status	Sachstand 08/2018
<b>Ziel 4.1 - Verbesserung der Infrastruktur</b>					
4.1.1	Innerörtliche Entwicklungskonzepte	laufend	Bauamt	X	☑ Noch nicht begonnen
4.1.2	Infrastruktur in den Teilorten – insbesondere Baugebiete und Breitband	2017-2020	KünWerke	→	☑ Umsetzung 2018/19 Baugebiet Amrichshausen ☑ Umsetzung 2019 Baugebiet Nitzenhausen ☑ Umsetzung 2018-2020 Baugebiet Haselhöhe Gaisbach ☑ Breitband wird im Zuge der Abwasserkonzeption und Straßenbaumaßnahmen mitverlegt.
4.1.3	Alternative Verkehrssysteme (mit 2.4.1 und 1.6.6n)	2017-2020	Bauamt/ Kämmerei	X	☑ Noch nicht begonnen
4.1.4	Ausbau der Barrierefreiheit im ÖPNV	2015-2020	KünWerke	→	☑ Siehe 1.2.4
4.1.5	Busanzeigen und Fahrkartenautomat	2017-2020	Bauamt	X	☑ Konditionen für die Einrichtung eines Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn wurden erfragt
4.1.6	Ausweisung eines Baugebietes in Kocherstetten	2015-2016	Bauamt/ KünWerke	✓	☑ Offizieller Spatenstich für die Erschließung des Wohngebietes am 7.4.2017 erfolgt. Erschließung fertiggestellt.
4.1.7	Radwege, Radweg-Konzept, Fahrrad-Stellplätze (auch Kernstadt)	2019	Hauptamt	→	☑ Geplantes Treffen mit der Touristikgemeinschaft Hohenlohe, neuer Ansprechpartner ☑ Die Erarbeitung der Radwegekonzeption wird 2019 vorbereitet.
4.1.8	Informationstafeln	2017-2020	Bauamt	X	☑ Noch nicht begonnen.
4.1.9n	Dorfsanierung Nagelsberg (Antragstellung 2017, Start 2018)	2017-2018	Bauamt	✓	☑ Ein Aufnahmeantrag „Ortskern Nagelsberg“ für das Programmjahr 2018 wurde gestellt. Siehe 1.5.2
<b>Ziel 4.2 - Förderung der Eigenständigkeit</b>					
4.2.1	Marketing der Teilorte betreiben	2017-2020	Hauptamt	DA	☑ Marketing Baugebiete läuft dauerhaft: u.a. Bauwochen, Anzeigen, Radiospots, Pressemitteilungen.
<b>Ziel 4.3 - Verbesserung der Wohnsituation</b>					
4.3.1	Entwicklung von Betreuungs- und Wohnformen	2015-2016	Bauamt	→	☑ begonnen am Beispiel Taläcker
<b>Ziel 4.3 - Verschiedene Ziele</b>					
4.3.1n	Realisierung der Maßnahmen des Feuerwehrbedarfsplans	2017ff	Bürgeramt	→	☑ Im Jahre 2018 wurden für das TSF-W Nitzenhausen und für einen Mannschaftstransportwagen neue Zuschussanträge an das Land Baden-Württemberg gestellt. Bewilligungsbescheide liegen seit 15.08.2018 vor.
4.3.2n	Innerörtliche leerstehende Potenziale nutzen	2018 ff.	Hauptamt/ Bauamt	→	☑ Laufender Prozess. Eine Konzeption zum verbesserten Leerstandsmanagement wurde in der ersten Jahreshälfte 2018 erarbeitet (City Management). ☑ Siehe auch „Verwirkliche Deinen Traum in Künzelsau“ unter 2.5.2n.



kommunales  
managementverfahren  
baden-württemberg

familienfreundlich  
bürgeraktiv  
demografiesensibel



die kreisstadt des hohenlohekreises

**künzelsau**

## Impressum

### **Stadt Künzelsau**

Stuttgarter Straße 7  
74653 Künzelsau  
Tel. : 07940 129-0  
E-Mail: [info@kuenzelsau.de](mailto:info@kuenzelsau.de)

### **Projektleitung**

Rafaela van Dorp  
Stadtverwaltung Künzelsau  
Tel.: 07940 129-102  
Fax 07940 129 -104  
E-Mail: [rafaela.vandorp@kuenzelsau.de](mailto:rafaela.vandorp@kuenzelsau.de)

### **Prozessbegleitung**

Jürgen Hörstmann, Jens Ridderbusch und Philipp Ziegler, FamilienForschung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

### **Projektgruppe Demografie**

Erwin Bergmann, Peter Blumhagen, Carmen Class, Boris D'Angelo, Tobias Eichelmann, Katharina Frank, Ernst Gruber, Marion Hannig-Dümmeler, Claus Henne, Dr. Wolfgang Jörgler, Carmen Leibold, Verena Löhlein-Ehrler, Sephora Maillot, Simon Maillot, Erhard Nentwich, Stefan Neumann, Dr. Thomas Peukert, Martin Probst, Dr. Friedemann Richert, Johannes Rückgauer, Anneliese Scholz, Carmen Schultheiß, Dr. Reiner Specht, Jan-Frieder Sterr, Elke Sturm, Dr. Thomas Tischler, Rafaela van Dorp, Robert Volpp, Axel von Klitzing, Anette Wenk, Karl Wunderlich und Christa Zeller

### **Bildrechte**

Stadtverwaltung Künzelsau

### **Kooperationspartner**

Das Handlungskonzept „Künzelsau 2015 – wie wir 2025 in Künzelsau leben wollen“ ist von der Stadt Künzelsau im Rahmen des Landesprogramms „Integriertes Managementverfahren Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“ erarbeitet worden.

Das Managementverfahren ist ein Angebot des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren BW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag BW, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales, der Akademie Ländlicher Raum sowie der FamilienForschung des Statistischen Landesamtes.



kommunales  
managementverfahren  
baden-württemberg

familienfreundlich  
bürgeraktiv  
demografiesensibel



die kreisstadt des hohenlohekreises

**künzelsau**

Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales BW | Tel. 0711 6375 212

Jens Ridderbusch, FamilienForschung BW | Tel. 0711 641 2719

Franziska Haase-Flaig, FamilienForschung BW | Tel. 0711 641 2728

[www.kommunales-managementverfahren.de](http://www.kommunales-managementverfahren.de)

Die Fortschreibung/Aktualisierung des Handlungskonzeptes hat die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. begleitet und unterstützt.

Geschäftsstelle – Ralph Wachter, Telefon 07940 15-2329, [www.pro-region.de](http://www.pro-region.de)

Dr. Winfried Kösters, Demografie-Workshop, Telefon 02271 9 28 58, [www.winfried-koesters.de](http://www.winfried-koesters.de)